

Siemens ernennt neue Aufsichtsräte für Osram

- **Neue Aufsichtsratsbesetzung der Osram Licht AG nach Börsenzulassung**
- **Peter Bauer designierter Vorsitzender des Aufsichtsrats**
- **Joachim Faber Vorsitzender des Prüfungsausschusses**

Siemens beruft mit Wirkung zur Börsenzulassung der Osram Licht AG neue Mitglieder in den Aufsichtsrat des Licht-Unternehmens. Dem künftigen Aufsichtsrat werden angehören Peter Bauer, bis September 2012 Vorsitzender des Vorstands der Infineon Technologies AG, sowie Joachim Faber, ehemals Mitglied des Vorstands der Allianz SE und seit 2012 Vorsitzender des Aufsichtsrats der Deutschen Börse AG. Siegfried Russwurm, Mitglied des Vorstands der Siemens AG, wird übergangsweise Vorsitzender des Osram-Aufsichtsrats bleiben.

Peter Bauer steht ab der nächsten ordentlichen Osram-Hauptversammlung, die voraussichtlich im Februar 2014 stattfinden wird, für das Amt des Aufsichtsratsvorsitzenden zur Verfügung und soll dann den Vorsitz von Siegfried Russwurm übernehmen. „Osram ist eine hervorragende Marke in einem sich technologisch rasant wandelnden Markt. Ich freue mich darauf, meine Erfahrung in die Arbeit des Aufsichtsrats einbringen zu können und in der für Osram nach Börsennotierung spannenden und bedeutsamen Zeit eng und vertrauensvoll mit dem Vorstand zusammenzuarbeiten“, sagte Peter Bauer am Rande des Osram Capital Market Day in München.

Mit Joachim Faber wird zudem eine weitere anerkannte Managementpersönlichkeit in den Aufsichtsrat der Osram Licht AG einziehen. Der ausgewiesene Finanzexperte soll das Kontrollgremium insbesondere in Finanzangelegenheiten verstärken und den Vorsitz im Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats übernehmen. „Mit Herrn Bauer konnten wir einen in der strategischen Neuausrichtung von Unternehmen hoch

erfahrenen und mit Blick auf die relevanten Industrien außerordentlich kenntnisreichen Aufsichtsrat gewinnen. Herr Dr. Faber gehört zu den weltweit renommiertesten Finanzfachleuten. Beide Besetzungen sind ein Gewinn für das Unternehmen“, sagte Joe Kaeser, Finanzvorstand der Siemens AG und im Siemens-Vorstand für Osram zuständig.

Der Aufsichtsrat wird künftig paritätisch mit je sechs Vertretern der Anteilseigner und Arbeitnehmer besetzt sein. Weitere Einzelheiten zur künftigen personellen Zusammensetzung des Aufsichtsrats werden dem Wertpapierprospekt von Osram entnommen werden können, der in der zweiten Juni-Hälfte veröffentlicht werden soll.

Die Hauptversammlung der Siemens AG hatte der Abspaltung von Osram im Januar 2013 mit mehr als 98 Prozent zugestimmt. Die Herauslösung aus dem Siemens-Konzern und die damit einhergehende Börsenzulassung der Osram Licht AG sind für Juli dieses Jahres geplant.

Ansprechpartner für Journalisten:

Siemens AG, Media Relations

Wolfram Trost, Tel.: +49 89 636-34794

E-Mail: wolfram.trost@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik. Der Konzern ist auf den Gebieten Industrie, Energie sowie im Gesundheitssektor tätig und liefert Infrastrukturlösungen, insbesondere für Städte und urbane Ballungsräume. Siemens steht seit mehr als 165 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität. Siemens ist außerdem weltweit der größte Anbieter umweltfreundlicher Technologien. Rund 40 Prozent des Konzernumsatzes entfallen auf grüne Produkte und Lösungen. Insgesamt erzielte Siemens im vergangenen Geschäftsjahr, das am 30. September 2012 endete, auf fortgeführter Basis einen Umsatz von 78,5 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,7 Milliarden Euro (inkl. IAS 19R und Rückklassifizierung des Solargeschäfts in die fortgeführten Aktivitäten). Ende September 2012 hatte das Unternehmen auf dieser fortgeführten Basis weltweit rund 370.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.